

# Backup erstellen

Die Konfiguration und Erstellung von Backups (Datensicherungen) erfolgt durch den Administrator **backuser**. Unabhängig von den Einstellungen zu Backup-Zielen und Verschlüsselung werden Sicherungsdateien zusätzlich **lokal auf dem TightGate-Pro** im Verzeichnis **/home/backuser/backup** unverschlüsselt gespeichert. Die Dateien verbleiben dort, bis sie entweder manuell gelöscht werden oder das konfigurierte Verfallsdatum erreicht ist.

Zusätzlich können **USB-Massenspeicher** oder **Backup-Server im Netzwerk** als Speicherorte verwendet werden. Backups können sowohl **zeitgesteuert automatisch** als auch **manuell** erstellt werden. Beim manuellen Start werden die im Konfigurationsmenü festgelegten Einstellungen verwendet.

## Hinweis

Sollen Backups manuell übertragen werden, so beachten Sie bitte die Hinweise im FAQ zu [TightGate-Pro: Wie kann ich Backups manuell übertragen?](#)

In der Regel erfolgt die Erstellung der Backups automatisch nach Zeitplan. Die entsprechenden Einstellungen werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

## Backup-Konfiguration

Die folgenden Einstellungen müssen konfiguriert werden, unabhängig davon, ob Backups ausschließlich lokal gespeichert oder zusätzlich auf ein externes Medium bzw. einen Backup-Server übertragen werden. Die Konfiguration erfolgt über den Menüpunkt **Konfiguration**.

Menüpunkt	Beschreibung
<b>Lebensdauer</b>	Gibt an, nach wie vielen Tagen Backups automatisch gelöscht werden. Zulässiger Wertebereich: <b>0-60 Tage</b> . Der Wert bedeutet, dass jedes zuvor abgelegte Backup gelöscht wird. Dieser Mechanismus gilt ausschließlich für lokale Backups auf dem TightGate-Pro. Für externe Speicherorte muss die Löschung veralteter Daten separat organisiert werden.
<b>Häufigkeit</b>	Legt den Zeitplan für die automatische Erstellung von Backups fest. Mögliche Optionen: <b>Täglich</b> , <b>Wöchentlich</b> , <b>Monatlich</b> (jeweils um 04:00 Uhr) oder <b>Individuell</b> . Bei individuellen Einstellungen können <b>Wochentag</b> , <b>Stunde</b> und <b>Minute</b> (5-Minuten-Raster) frei gewählt werden. Mehrfachauswahlen sind möglich.
<b>Transfer-Backup</b>	Legt fest, ob das <b>Transfer-Verzeichnis der Benutzer</b> in das Backup aufgenommen wird. Aus Gründen der Backupgröße wird empfohlen, diese Option <b>nicht zu aktivieren</b> .
<b>Gemeinsamer-Ordner-Backup</b>	Legt fest, ob das gemeinsame Verzeichnis <b>tgshare</b> in das Backup aufgenommen wird. Auch hier wird empfohlen, diese Option <b>nicht zu aktivieren</b> , um die Backupgröße gering zu halten.

Menüpunkt	Beschreibung
<b>Backup-Extra-Name</b>	Ermöglicht die Vergabe eines zusätzlichen Namens für diesen TightGate-Pro. Dadurch ändert sich die Benennung der Backupdateien von <b>back-Datum</b> zu <b>back-Extraname-Datum</b> .
<b>SSH-Schlüssel importieren</b>	Import eines SSH-Schlüssels für den Backup-Server, um Backups per <b>SCP</b> oder <b>SFTP</b> übertragen zu können. Der Schlüssel muss zuvor im Verzeichnis <b>keys</b> des Administrators <b>backuser</b> abgelegt werden.

Nach Abschluss der Konfiguration müssen die Einstellungen über den Menüpunkt **Speichern** gesichert werden.

Anschließend kann über **Hauptmenü > Backup** ein Backup erstellt werden.

## Hinweis

Zur Nachvollziehbarkeit wird für jedes Backup ein **Backup-Protokoll** erstellt. Dieses kann über den Menüpunkt **Letztes Protokoll anzeigen** eingesehen werden.

Soll das Backup zusätzlich auf ein externes Medium oder einen Backup-Server übertragen werden, sind die entsprechenden Einstellungen gemäß den folgenden Abschnitten vorzunehmen.

# Sicherung auf Backup-Server

## Sicherung auf externen Backup-Server

Die Sicherung von Backups auf einem externen Backup-Server wird wie folgt konfiguriert.

### Voraussetzungen

Folgende Informationen werden benötigt:

- IP-Adresse oder Hostname des Backup-Servers
- Zugangsdaten für den Backup-Server
- Zielverzeichnis auf dem Backup-Server
- optional: **SSH-Schlüssel** für eine verschlüsselte Übertragung

### Vorgehensweise

- Anmeldung als Administrator **config**.
- Aufruf des Menüpunktes **Dienste > Backup-Server**.
- Unter **Neuer Eintrag** einen Backup-Server hinzufügen (Hostname oder IPv4-Adresse).
- Einstellungen **Speichern** und **Anwenden**.
- Abmeldung als **config** und Anmeldung als **backuser**.
- Aufruf des Menüpunktes **Konfiguration**.
- Auswahl des Hochladeverfahrens **SCP** oder **SFTP**.

Nach der Auswahl erscheinen zusätzliche Konfigurationsoptionen:

- **Server** - Auswahl eines zuvor als **config** angelegten Backup-Servers
- **Benutzer** - Benutzername für den Zugriff auf den Backup-Server
- **Fernes Verzeichnis** - vollständiger Pfad zum Zielverzeichnis
- **SSH-Schlüssel zurücksetzen** - erzeugt beim **Speichern** der Konfiguration einen neuen SSH-Schlüssel
- **SSH-Schlüssel anzeigen** - Zeigt den aktuellen SSH-Key am Bildschirm an
- **SSH-Schlüssel hochladen** - Versucht des SSH-Schlüssel auf den externen Backup-Server zu laden
- Nach erfolgter Konfiguration sind die Einstellungen noch über den Menüpunkt **Speichern** zu sichern.

## Hinweis

Hier finden sie eine Anleitung, wie ein Backup auf einen Windows-Server gespeichert werden kann -> [Anleitung](#)

## Sicherung auf USB-Speicher

Für die Sicherung eines Backups auf einer USB-Festplatte sind einige Vorarbeiten notwendig. Zunächst muss für die USB-Festplatte ein Label-Name vergeben werden.

Für den Fall, dass mehrere Festplatten zum Einsatz kommen, müssen diese alle denselben Label-Namen erhalten. Jede USB-Festplatte muss zum Einsatz mit TightGate-Pro Server mit dem Dateisystem ext (extended) formatiert sein. Da dies ein auf Linux basierendes Dateiformat ist, bezieht sich die folgende Anleitung zur Vorbereitung der Festplatten auf eine Linux-Distribution. Nach Vorbereitung der Festplatten (siehe unten) ist TightGate-Pro Server einzurichten.

Die folgenden Schritte setzen die Anmeldung als **backuser** voraus. Im Menü **Konfiguration** sind die folgenden Operationen auszuführen:

- Menüpunkt **Backup-Part.-Label**: Eintrag des Label-Namens, d. h. der Bezeichnung der externen Festplatte.
- Menüpunkt **Backup-Part.-TTL**: Eintrag der Aufbewahrungszeit der Sicherungsdateien auf der USB-Festplatte.
- Menüpunkt **Speichern**: Sicherung der Einstellungen.
- Verbindung der USB-Festplatte mit TightGate-Pro Server.
- Menüpunkt **Backup**: manueller Start der Datensicherung.

Es empfiehlt sich, die korrekte Datensicherung auf der USB-Festplatte manuell zu überprüfen.

Die Festplattenvorbereitung ist auf einem anderen Linux-System auszuführen, nicht auf dem TGPro-Server selbst. Unter Linux sind dafür **root**-Rechte erforderlich. Die folgenden Schritte werden auf der Konsole ausgeführt.

Um die nachfolgenden Aktionen und Befehle durchführen zu können benötigen Sie einen Administratorzugang (Root-Rechte). Für die folgenden Tätigkeiten öffnen Sie bitte eine Konsole.

## Partitionieren der USB-Festplatte

Legen Sie bitte eine Partition an, die vom Typ Linux ist:

```
fdisk /dev/sdb*
```

\*bitte geben Sie die genaue Laufwerksbezeichnung an (meist sdb) Dann folgende Aktionen durchführen:

- p (Anzeigen der momentanen Partitionstabelle)
- d (löschen der Partition)
- n (anlegen der Partitionen)
- w (schreiben der Tabelle und beenden von fdisk)

## Formatieren und Partitionieren der USB-Festplatte

Zur Formatierung der Festplatte geben Sie bitte folgenden Befehl ein:

```
mke2fs -j -L TG-Backup /dev/sdb1*
```

\*bitte geben Sie die genaue Partition an (meist sdb1)

**ACHTUNG:** Für den Fall, das mehrere Festplatten zum Einsatz kommen, müssen diese alle den gleichen Labelnamen haben!

## Festplattencheck abschalten

Bitte schalten Sie den Festplattencheck für die USB-Festplatte mit folgendem Befehl ab:

```
tune2fs -i 0 /dev/sdb*
```

\*bitte geben Sie die genaue Laufwerksbezeichnung an (meist sdb)

## Optional: Verschlüsselung des Backups

Um Datensicherungen auf externen Medien vor unbefugtem Zugriff zu schützen, empfiehlt sich die Verschlüsselung der Backups mit GnuPG.

### Vorgehensweise

- Eigenständige Erzeugung eines GnuPG Schlüsselpaares (siehe <http://www.gnupg.org/>)
- Kopieren des öffentlichen GnuPG-Keys via SCP in das Verzeichnis **~/keys** des Administrators **backuser**
- In der Backup Konfiguration unter dem Menüpunkt **Neuer GnuPG-Schlüssel** den zu verwendenden Schlüssel auswählen

### Hinweis für WinSCP

- Bei WinSCP eine neue Verbindungsdefinition erstellen. Dort als Protokoll **SCP** auswählen.
- Unter dem Menüpunkt **Erweitert > SCP/Shell** im Menüpunkt **Shell** folgendes eintragen:

### **/bin/loginbash**

- Unter dem Menüpunkt **Erweitert > Verzeichnis > entferntes Verzeichnis** folgendes eintragen: **/home/backuser/keys**

## Übersicht Sicherungsumfang

TightGate-Pro erstellt ein standardisiertes Backup, das alle erforderlichen Daten enthält, um Benutzer wiederherzustellen oder im Rahmen eines **Disaster-Recovery-Szenarios** ein neues TightGate-Pro-System aufzusetzen.

### Enthaltene Bestandteile

- Systemkonfiguration (alle Konfigurationseinstellungen)
- Lesezeichen-Archiv (Browser-Lesezeichen und gespeicherte Passwörter)
- Benutzerkennungen (Anmeldedaten und Berechtigungen)
- Benutzerdaten aus Zusatzpaketen, z. B. **beBPO**

### Optional enthalten

- Transfer-Verzeichnisse der Benutzer
- Systemweiter gemeinsamer Ordner **tgshare**

### Nicht enthalten

- Programm- und Systemdateien, die Bestandteil der Installationspakete von TightGate-Pro sind
- Installierte optionale Erweiterungspakete
- Installationsdateien und Konfigurationsdaten von Browser-Add-ons, die vom Benutzer installiert wurden

From:

<https://help.m-privacy.de/> -

Permanent link:

[https://help.m-privacy.de/doku.php/tightgate-pro:update\\_backup\\_restore:backup](https://help.m-privacy.de/doku.php/tightgate-pro:update_backup_restore:backup)

Last update: **2026/03/12 11:55**

